



## Es ist geschafft! – „Glück zu“ an drei neue Windmüller

Nach zweijähriger Ausbildung auf der Kalkarer Mühle am Hanselaerer Tor zum ehrenamtlichen Windmüller haben drei Kandidaten am 29.03.14 ihre Prüfung absolviert. Auf zahlreichen Windmühlen in unserem Verbandsgebiet werden nicht nur die technischen

Denkmäler von Privatpersonen sowie Mühlen- oder Heimatvereinen erhalten und gepflegt, sondern auch zeitweise für interessierte Laien, Schulklassen und Besuchergruppen in ihrer Funktion vorgeführt. Auch wenn dabei nicht mehr professionell Mehl gemahlen wird, so ist doch eine gründliche Kenntnis und Erfahrung in der Handhabung der Mühle erforderlich, damit ihre Sicherheit und vor allem die der Besucher gewährleistet werden kann. In unserem Nachbarland Niederlande gibt es eine lange Tradition in der Ausbildung ehrenamtlicher Müller in „Het Gilde van Vrijwillige Molenaars“. Daran angelehnt, aber eingeschränkt auf die Erfordernisse für die gängigen rheinischen Windmühlen, wurde das Ausbildungskonzept beim Verein Kalkarer Mühle am Hanselaerer Tor e.V. entwickelt. Die Auszubildenden des nunmehr bereits dritten Lehrgangs wurden betreut von Hans Michael Altemüller, Axel Gindera, Gerd Hage und Frank Heeren.



*Prüfung: Hans Terhaer und Harry Kaak*

Die Absolventen Hans Terhaer aus Münster, Detlev Flores aus Wesel und Klaus van Elsberg aus Kalkar haben viel Zeit geopfert und teilweise lange Anfahrtswege auf sich genommen, um sich in das Handwerk des Windmüllers einzuarbeiten. Neben gründlicher Kenntnis der Bauteile und ihrer mechanischen Funktion ist auch solides Wissen über aerodynamische Verhältnisse und besonders auch der Wetterkunde gefragt. Die Prüfungskommission setzte sich aus erfahrenen Praktikern zusammen: Den Vorsitz übernahm Müllermeister Hermann Baumeister vom Rheinischen Mühlenverband, unterstützt von Hermann Nobbenhuis, in den Niederlanden ausgebildeter Vrijwilliger Molenaar aus Ochtrup sowie Harry Kaak, Vrijwilliger Molenaar auf mehreren Mühlen in NL, Instructeur und Prüfer aus Genep.

Nachdem die Prüfung in Praxis und Theorie bei schönem Wetter (mit wenig Wind) von allen drei Kandidaten erfolgreich abgelegt worden war, konnten sie in einer kleinen Feierstunde am 19.07.14 auf der Kalkarer Mühle aus der Hand des stellvertretenden Vorsitzenden des Rheinischen Mühlenverbandes, Theo Nilgen aus Kaarst, ihre wohlverdienten Urkunden entgegen nehmen. Der Verband gratuliert den „Freiwilligen Müllern“ und hofft, in den kommenden Jahren ebenso engagierte Nachfolger zu finden.



*Zeugnisübergabe:  
(von links)  
H. Terhaer,  
D. Flores,  
K. v. Elsbergen,  
Frau Nilgen,  
Frau Dr. Schulz  
(1. Stellv. Bürger-  
meisterin Kalkar)  
G. Hage,  
A. Boßmann  
(1. Vorsitz. Mühlen-  
verein Kalkar)  
J. Kablau  
(Windmüller, NL)  
T. Nilgen.*